

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **4 (1930)**

Heft 5: **Schweizer Sammler = Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZER SAMMLER

## *Collectionneur suisse*

*Bücher, Ex-libris  
Graphik, etc.*

Organ der Schweiz. Bibliophilen  
Gesellschaft und der Vereinigung  
schweizerischer Bibliothekare.

*Livres, Ex-libris  
Estampes etc.*

Organe de la Société suisse des  
bibliophiles et de l'Association  
des Bibliothécaires suisses.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER

Verleger: Aparius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

## DIE HALLERHANDSCHRIFTEN

auf der Stadtbibliothek in Bern

(Schluss)

Die Schweiz wollte durch ein Gegengeschenk ihrer Freude und Dankbarkeit Ausdruck geben. Dank dem Entgegenkommen des Bundesarchivs, des bernischen Staatsarchivs und der Zürcher Zentralbibliothek konnte eine Sammlung von Druckwerken und Handschriften zusammengebracht werden, von der man annehmen darf, dass sie auch in Italien mit Genugtuung aufgenommen wird. Es sind dies eine vollständige Sammlung der eidgenössischen Abschiede und der bernischen Urkundensammlung, die ja auch für das Haus Savoyen viel wertvolles Material enthält, die Helvetische Aktensammlung und das Werk von Ed. Rott über die représentations diplomatiques. Ausserdem die Kataloge der Berner Stadtbibliothek über ihre Handschriften aus der Bongarsiana und schweizergeschichtlichen Inhalts in je drei Exemplaren, sowie das Werk über die bernischen Schultheissenbilder der Stadtbibliothek; zusammen 63 Bände. Dazu kommen noch in photographischer